Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

genaden vnd gaben mit sueſſig
keichait mit traſt mit freuwd mit
wunn mit luſt mit lieb vnd mit
alle dem guet das er ſelb' iſt
erfilt er die dein peger eingſt
leichen als vill dw ſein yner
entphachen magſt dich erent =
auch all heyligen als hmiliſtig
her all engel vnd yetleicher
peſunder wann dw piſt ir
werde frau vnd ir freuwd
ſy erent dich auch vmb dye
vnmeſſigen ſchon vnd zieren
dich var allem hmiliſthen her
vmb dy ere dy er an dich
gelegt hatt wann dw piſt
dy wolgeziertiſt wanung
der heilige dreualtigkait vnd
dy veramtiſt gottin mit got
danan iſt auch woll pilleich
das dich all menſthen mit ganze
fleis alzeit loben vnd eren wa
dw piſt dy all' parmhizigiſt
troſterin nach gott aller der
menſthen dy petrubt ſind
vnd ain groſſew hoffnung all'
ſundter vnd dy genedigiſt heſſe
vin all' der die dich an rueffen
ez ſey an ſell od' an leib Amen

Nye iſt vermerckt warumb
der ſambſtag ſey auff geſezt wurd

Nye das ſey das pilleich
iſt das dy aller wier
digiſt unſerfraw maia
allzeit gelobt vnd geert ſey vnd
geert werd von got vnnd von
allen creaturn So iſt er doch
ſundleich geordent vnd geben
von got vnd von d' heilige chri
tenhait all ſambſtag das man
ſey dar an fleiſſigkleichen loben
vnd eren mer dann an ainem
andern tag mit wachen mit faſte
mit petten mit ſingen vnd mit
leſen vnd mit andern guete dingen
Es iſt pilleichen das vnſer liebe
frau all wochen ain tag hab dar
an man ſey lob vnd er wann
ſy iſt dy aller wierdigiſt vber
all frawen Vnnd darumb iſt der
ſambſtag gebem wann ez ruet
got an dem ſambſtag do er die
werich d' natur volpracht hett
vnd alſo ruet er in vnſer frawe
ramen ſell vnd in irem ramen
leichnam Do er volpracht die
werich der genaden vnnd alle